



**Protokoll der 43. Jahreshauptversammlung der Rheticus-Gesellschaft
vom 5.3.2020, im Pfarrsaal Altenstadt**

Sitzungsbeginn: 19 Uhr

Sitzungsende: 21 Uhr

- 1.) Eröffnung und Begrüßung:** Vereinsobmann Ruetz begrüßt die Mitglieder und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Stadtrat MMag. König und Ortsvorsteher Josef Mähr als Vertreter der Stadt Feldkirch, weiters Dr. Philipp Schöbi, Prof. Erwin Fitz und den Autoren Severin Holzknecht und Matthias Nägele.
Entschuldigt haben sich wegen des Ausbruchs des Corona – Virus die Herren Gabathuler und Reich aus dem Werdenberg.
- 2.) Bestätigung Protokoll:** Das Protokoll der 42. Jahreshauptversammlung vom 20.2.2019, das im Saal aufliegt, wird einstimmig angenommen.
- 3.) Tätigkeitsbericht 2019:** Vize-Obfrau Simone Drechsel verliest den Jahresbericht 2019. Der momentane Mitgliedertand beträgt 500 Personen, 29 Personen sind beigetreten, 20 haben sich abgemeldet und sechs sind verstorben.
Unsere 21 Veranstaltungen wurden von 743 Mitgliedern besucht. Es gab 10 Vorträge und drei Buchpräsentationen. Partner unseres Vereins waren die Gemeinden Nenzing und Feldkirch und das Diözesanarchiv.
Es werden die Namen der verstorbenen sechs Mitglieder verlesen, zu ihrem Andenken erheben sich die Besucher von ihren Sitzen.
- 4.) Rechnungsabschluss 2019:** Vereinskassier Hermann Amann stellt die Bilanz 2019 vor. Einnahmen von 44.278 € stehen Ausgaben von 42.218 € gegenüber, was zu einem Überschuss von 2.059 € führt. Auf dem Girokonto befanden sich Ende Dezember 2019 4.020 €. Amann stellt die wichtigsten Einnahmeposten vor. Es sind dies die Subvention von Stadt und Land sowie die Mitgliedsbeiträge. Auch die Sparkasse unterstützt den Verein mit einer Subvention. Der Kassier bedankt sich bei den Subventionsgebern und den Mitgliedern für die gewährte Unterstützung. Bei den Ausgaben sind die Druck- und Versandkosten die höchsten Posten.
- 5.) Voranschlag 2020:** Der Kassier stellt die für 2020 geplanten Einnahmen und Ausgaben vor. Recht hoch werden die Verkaufserlöse aus den Publikationen sein, da das letzte Buch erst im Dezember 2019 ausgeliefert wurde und die Mitglieder erst 2020 die Rechnungen bezahlen werden. Der Kassier rechnet mit Einnahmen von insgesamt 54.500 €.



- 6.) Bericht der Rechnungsprüfer:** Heinz Menke liest den von Dr. Blum und ihm verfassten Rechnungsbericht vor. Es wurden stichprobenartige Kontrollen der Belege und Konten durchgeführt, die Buchhaltung entspricht den Bestimmungen des Vereinsgesetzes und wurde exakt und übersichtlich geführt. Der Antrag auf Entlastung des Vereinsvorstandes und des Kassiers wird einstimmig angenommen.
- 7.) Aktivitäten im Vereinsjahr 2020:** Volaucnik stellt die einzelnen Programmpunkte vor und gibt Erläuterungen dazu. Der Verein bietet neben Reisen nach Schaffhausen und Barockkirchen am Bodensee auch vier Führungen durch Feldkirch an. Vorträge von Wanner, Gruber und Volaucnik runden das Programm ab.
- 8.) Neuwahlen des Vorstandes:** die Wahlleitung übernimmt Manfred Getzner. Einziger Kandidat für den Posten des Obmannes ist Albert Ruetz, der einstimmig wiedergewählt wird. Der Vereinsvorstand wird „in cumulo“ gewählt.
Ein neues Mitglied für den Posten des Kassiers ist Heinz Menke, der von den Mitgliedern gewählt wird. Er folgt in dieser Position Hermann Amann nach, der die Aufgaben des Geschäftsführers von Gerhard Wanner übernehmen wird.
Neuer Rechnungsprüfer wird Daniel Wiesner.
- 9.) Verabschiedung und Ehrung von Univ. Prof. Dr. Gerhard Wanner:**
Er gibt nach über 40 Jahren seine Aufgaben als Geschäftsführer auf, wird aber weiterhin im Vorstand mitarbeiten und sich bei der Gestaltung der Schriftenreihe voll einbringen. Der Vereinsobmann verliest eine Laudatio, die gespickt mit Zitaten aus der Literatur den Werdegang Wanners und des Vereins zusammenfasst. Der Verein hat außerdem bei der Stadt den Antrag eingereicht, Prof. Dr. Wanner das Goldene Ehrenzeiche für Verdienste um das Vereinsleben der Stadt zu überreichen. Als Geschenk erhält er als Freund von Heilbädern Badeutensilien mit dem Logo unseres Vereins. Richard Werner überreicht ihm einen riesigen, mit Schnitzereien verzierten Kochlöffel. Er wird ihn beim Einkochen seiner Obsternte in Ungarn gut brauchen können.
Wanner bedankt sich für die Laudatio und bringt die wichtigsten Eckpunkte der Vereinsgeschichte zur Sprache. Als Meilenstein bezeichnet er die Öffnung des Vereins, das Leitmotiv Humanismus und die Unterstützung junger Historiker. Er bedankt sich ausdrücklich beim anwesenden Ehrenobmann Herbert Wehinger für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Nach einer kurzen Pause stellt Severin Holz knecht sein neues Buch über die Geschichte der Sinti und Roma im Bodenseeraum vor. Matthias Nägele präsentiert das neue Buch über die Geschichte der Spinnerei Gisingen.



Dr. Philipp Schöbi gibt den interessanten Hinweis, dass ein Exemplar der „Narratio Prima“ von Reticus von Christies in London versteigert wurde und dass ihn die Astronomische Gesellschaft der Sternwarte von Zürich AGUZ eingeladen hat, einen Vortrag über Reticus zu halten.

Die Jahreshauptversammlung endet mit einem gemütlichen Beisammensein bei einem Umtrunk und einer Jause.

Der Schriftführer
Mag. Christoph Volaucnik